Gorzów

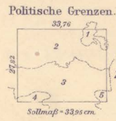
PAN C. 187/386

Karte des Deutschen Reiches (1 cm-Karte).

Umdruckausgabe! Nur für den Dienstgebrauch!

272. Landsberg a.d.W.

Politische Grenzen.



Preußen:

Provinz Brandenburg:
1 Stadtkr. Landsberg, 3 Kreis Oststernberg, 2 Landkr. " , 4 " Weststernberg, } Reg. Bez. Frankfurt.

Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen:
5 Kreis Schwerin, Reg. Bez. Schneidemühl.

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Meter = 10 Kilometer
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Schritte

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1895.

Reichsamt für Landesaufnahme.
Berichtigt 1934.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Zeichenerklärung:

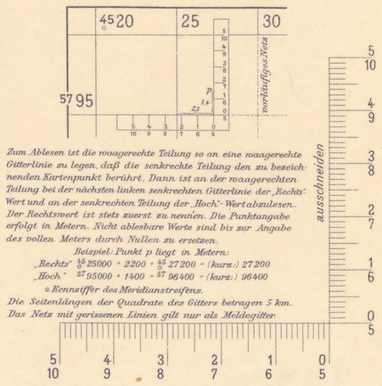
- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze (In Baden: Landeskommissariatsbezirks-, in Sachsen: Kreishauptmannschafts-, in Hessen: Provinzgrenze.)
- Kreisgrenze (In Bayern: Bezirksamts-, in Sachsen: Amtshauptmannschafts-, in Württemberg: Oberamtsbezirks-, in Baden: Bezirksamtsgrenze.)
- mehrgleisige / eingleisige } Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Kleinbahn u. schmalspurige Nebenbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- 12 Reichsstraße, ausgebaut
- 12 " noch nicht ausgebaut
- Kraftfahrbahn
- Größere Steigungen — I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II.A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- II.B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar
- III. Feld- und Waldweg
- IV. Fußweg

- Nadelwald
- Laubwald
- Mischwald
- Buschwerk, Gesträpp und Weidenanpflanzung
- Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
- Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten

- Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)
- Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)
- (Kp.) Kirche ohne Turm, (Kapelle)
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- " " Nichtchristen
- Denkmal
- 1813 Schlachtfeld
- R. Ruine
- T. W. R. T. Turm, Warte, Römerturm
- (S.) Schornstein (weit sichtbar)
- (M.) Windmühle (weit sichtbar)
- Wassermühle
- O.F. E.A. Oberförsterei (Forstamt)
- F. W.W. Försterei, Waldwärter
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- K.O. Kalkofen
- Windmotor
- F.St. Punktstelle
- P.T. Punktturm (über 60 m hoch)
- Trigonometrischer Punkt
- Nivellements Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Hünge Hünengräber, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradiermerk, Saline
- Unsicherer Boden
- N.S.G. Naturschutzgebiet
- Luft.f. Luftfahrtfeuer, freistehend u. auf Haus

- A. Alp
- Abl. Ablage
- A.T. Aussichtsturm
- B.A. Badeanstalt
- Bhf. Bahnhof
- Brn. Brennerei
- D.W. Dammwärter
- Dom. Domäne
- E.F. Eisenbahnfähre
- Hp. Haltepunkt
- Hs. Haus
- H. Hütte
- Jg.Hb. Jugendherberge
- Klbhf. Kleinbahnhof
- Kr. Krug
- Pan. Pavillon
- P.F. Personenfähre
- Röm. Niederl. Römische Niederlassung
- S.W. Sägewerk
- Schl. Schloß
- Sp.Pl. Sportplatz
- Vo. Vorwerk
- W.F. Wagenfähre
- W.T. Wasserturm
- Whs. Wirtshaus
- Zgl. Ziegelei

Planzeiger:



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" 45 25000 + 2200 = 45 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400
= Kennziffer des Meridianstreifens.
Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.
Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meldegitter.

Planzeiger 1:100000.

Państwowe Przedsiębiorstwo Fotogrametrii
Wydział Zamiejscowy
Składnica Operatów i Map
Poznań, ul. Kościuszki 95
Nr. ew. 146/12

Urząd Wojewódzki Poznański
Wydział Pomiarów
Zewidencjonowano nr. 41